

Ökologisches Handeln, soziale Verantwortung

Der gemeinsame Erfolg ist unser Ziel. Wir sind erfolgreich, wenn wir unseren Kunden mehr Wert bieten. Deshalb bringen wir Topleistungen bei allem, was wir tun. Das Belimo-Leitbild und die Belimo-Werte führen und begleiten uns dabei.

Ökologisches Handeln

Umwelt und Energie

Die Energie zur Heizung der Büro- und Produktionsräume in Hinwil wird aus der benachbarten Kehrlichtverbrennungsanlage bezogen. Eine behördlich durchgeführte Verbrauchsanalyse zeigte, dass Gebäude und Anlagen eine sehr hohe Energieeffizienz aufweisen.

Mit kumulierten Energieanalysen bei neuen Produkten beurteilen wir den Verbrauch an Energie über den gesamten Lebenszyklus, von der Herstellung über den Betrieb bis hin zur Verschrottung. Durch die Entwicklung von innovativen und qualitativ hochstehenden Lösungen reduzieren wir den gesamten Energieverbrauch und leisten einen Beitrag zum Wohlbefinden und zur Sicherheit in Gebäuden.

Grundlage für diese Optimierung bilden Antriebe mit entsprechender Logik, elektronischer Datenkommunikation und eingebundenen Sensoren.

Innovation

Ökologie beginnt bereits bei Produktdesign und -entwicklung. Im Vordergrund steht eine nachhaltige und ökoeffiziente Entwicklung unter Berücksichtigung der gesamten Produktlebensdauer. Dies bedeutet eine minimale Stromaufnahme sowie minimalen Ressourceneinsatz, geringe Belastung bei der Entsorgung, Einsatz emissionsarmer Materialien im Brandfall und erhöhte Lebensdauer durch die Anwendung modernster Technologien.

Unsere Kunden werden bereits früh in den Entwicklungsprozess einbezogen, um gemeinsam innovative Lösungsansätze zu finden und Erfolg versprechende Ideen zu verifizieren. Wir sichern unseren Kunden einen Lösungsvorsprung, indem wir Lösungen mit mehr Komfort, erhöhter Energieeffizienz und Sicherheit sowie

einfacherer Installation und Wartung anbieten.

Produkte

Die hohe Funktionalität unserer Produkte ermöglicht einen optimalen Betrieb von HLK-Anlagen. Der Stromverbrauch der Antriebe wird mit energieoptimierenden Algorithmen reduziert.

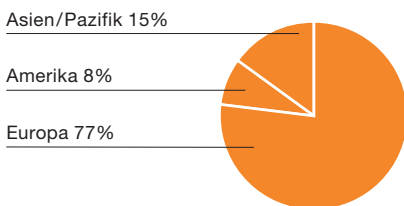
Die folgenden Produkte und Lösungen versprechen einen höheren Kundennutzen bei gleichzeitiger Energiereduktion:

- **Elektronischer Fail-Safe-Antrieb.** Verwendung eines elektronischen anstelle eines mechanischen Speichers für Sicherheitsantriebe.
- **Ventilantrieb mit nichtlinearem Getriebe.** Dank neuer Getriebe-technologie kann eine Drosselklappe mit einem kleiner dimensionierten Motor zuverlässig betrieben werden.
- **EPIV.** Mit dem innovativen elektronischen druckunabhängigen Regelventil kann der gesamte Energieverbrauch einer HLK-Anlage wesentlich reduziert werden.
- **Antrieb mit effizientem Stand-by-Betrieb.** Herkömmliche elektrische Geräte erwärmen sich häufig auch im Stand-by-Betrieb, womit elektrische Energie in nutzlose Wärme umgewandelt wird. Unsere aktuellsten Antriebe hingegen verhindern dies dank neuester Motorentechnologie mit hohem Haltemoment und intelligenter Schaltungsregelung.

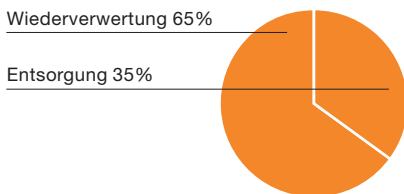
Materialien

Wir halten die Umweltnorm RoHS ein, welche die Verwendung umweltschädlicher Stoffe verbietet. Die Umsetzung geschieht mittels einer Stoffverbotsliste, die auf unsere Produkte und deren Einsatzgebiete abgestimmt ist. Auch unsere Lieferanten verpflichten sich, keine der verbotenen Stoffe in den gelieferten Teilen zu verwenden.

Beschaffung in Prozent aus



Abfallverwertung



Die sorgfältige Auswahl der verwendeten Materialien hat eine möglichst geringe Umweltbelastung zum Ziel. So verwenden wir möglichst wenig Verpackung und setzen wiederverwertbare Verpackungsfolie ein. Hilfsstoffe wie Lösungsmittel, Harze, Lacke, Farben oder Blei werden nicht oder nur minimal verwendet.

Beschaffung

Über 85 Prozent der Wertschöpfung werden durch unsere Lieferanten erbracht. An sie stellen wir deshalb die gleich hohen Ansprüche wie an uns selbst. Sie werden in unsere Umwelt- und Qualitätspolitik einbezogen. Das Einhalten der Spezifikationen wird durch direkte Prüfungen beim Wareneingang und durch Kontrolle der eingeforderten Prüfberichte und Deklarationen verifiziert. Wir integrieren unsere Lieferanten möglichst früh in unsere Produktentwicklungen. Die Beschaffung erfolgt zu einem grossen Teil in Europa. Neue wie auch bestehende Lieferanten werden regelmässig vor Ort geprüft.

Produktion und Logistik

Mit dem Transfer von Wissen und Technologien zwischen unseren Produktionsstandorten erreichen wir sichere, effiziente und ressourcenschonende Herstellungsprozesse. Dank optimiertem Softwaredownload können mit dem gleichen Einsatz an Fertigungsmitteln mehr Antriebe produziert werden. Dies spart Ressourcen.

Die regelmässige Überprüfung und Anpassung der Logistikprozesse berücksichtigt auch ökologische Aspekte. So setzen wir vermehrt Mehrweggebinde und Karton statt Kunststoffverpackungen ein. Sämtliche Verpackungen bestehen aus ökologisch unbedenklichen Materialien. Zudem reduzieren wir Transportwege mit Sammeltransporten bis zur Schweizer Grenze, Wochensammeltransporten an die einzelnen Tochter-

gesellschaften und konsolidierten Lieferungen an Kunden. Mit ergonomisch optimierten Endmontagen sind wir mittlerweile in fast allen Kontinenten vor Ort vertreten und können so auch die Transportwege verkürzen. Zudem minimieren wir die Luftfracht.

Verwertung und Entsorgung

Abfälle werden wenn möglich der Wiederverwertung zugeführt. Die eingerichteten internen Sammelstellen helfen, dass die Abfälle fachgerecht getrennt und entsorgt werden. Mit diesen Massnahmen können mehr als die Hälfte der Abfälle wiederverwertet werden. Der Rest wird der benachbarten Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt. Entsorgungstransporte finden gebündelt statt.

Soziale Verantwortung

Unternehmenskultur

Das Belimo-Leitbild wurde durch einen Verhaltenskodex ergänzt. Die Belimo-Werte Vertrauenskultur und Glaubwürdigkeit bedeuten auch, dass die Mitarbeitenden bei wahrgenommenen Verstössen gegen geltendes Recht oder ethische Standards mit dem zuständigen Ansprechpartner Kontakt aufnehmen. Der 2011 erstellte Verhaltenskodex fokussiert auf Marketing- und Wettbewerbspraktiken sowie auf den Umgang mit Lieferanten.

Neueintretenden werden unsere Werte und Qualitätsansprüche im Rahmen eines Einführungsprogramms vermittelt. Im Jahr 2011 wurde zudem eine weltweite Kampagne zu den Belimo-Werten durchgeführt, um diese besser bekannt zu machen. Die nachhaltige Umsetzung der Werte ist auch Bestandteil des jährlichen Mitarbeitergesprächs.

Belimo vergibt Montage- und Verpackungsarbeiten an Behinderten-

Wir legen Wert auf hohe Glaubwürdigkeit bei allen Interessengruppen. Dabei fördern wir den persönlichen Einsatz und den Mut zum Risiko zum Nutzen des Kunden. Das Team kommt vor dem Individuum.

werkstätten und unterstützt diverse regionale Sport- und Kulturanlässe.

Mitarbeitenden mit persönlichen, sozialen oder gesundheitlichen Problemen bieten wir Zugang zu kostenlosen Beratungsdienstleistungen.

Nachhaltige Personalpolitik

Wir schätzen kulturelle Vielfalt und unterstützen ausländische Mitarbeitende bei der Integration, beispielsweise mit unentgeltlichem Deutschunterricht. Loyalität und Identifikation mit dem Unternehmen werden durch die hohe Dauer der Betriebszugehörigkeit von durchschnittlich acht Jahren bestätigt. Die Teilzeitmodelle werden von den Mitarbeitenden wie vom Unternehmen gleichermaßen geschätzt. Sie werden von rund 30 Prozent der Mitarbeitenden in der Schweiz in Anspruch genommen.

Die Unternehmensleitung bekennt sich klar zu den Produktionsstandorten Schweiz und USA. Ausdruck dafür sind unter anderem die hohen Investitionen an beiden Standorten.

Belimo arbeitet auf allen Stufen mit einem Leistungs- und Verhaltensbeurteilungssystem. Dazu gehören regelmässige Standortbestimmungen bezüglich der individuellen Zielerreichung, Mitarbeitergespräche sowie entsprechende Massnahmen.

Regelmässig finden interne Informationsveranstaltungen statt.

Im Jahr 2011 wurde zum zweiten Mal eine weltweite Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Das Resultat war sehr erfreulich, so stieg der sogenannte Loyalitätsindex gegenüber dem bereits sehr guten Wert von 2008 nochmals an. Die Resultate der Umfrage werden weltweit analysiert und im Dialog mit den Mitarbeitenden Massnahmen erarbeitet, um weitere Verbesserungen einzuleiten.

Ausbildung, Weiterbildung und Karriere

Wir fördern das Fachwissen der Mitarbeitenden. Durch umfassende Einführungsprogramme stellt Belimo sicher, dass Neueintretende gut in ihr Arbeitsgebiet und die Unternehmenskultur eingeführt werden. Persönliche Weiterbildungen von Mitarbeitenden werden unter anderem mit einer finanziellen Beteiligung unterstützt. Auslandsentsätze innerhalb des Unternehmens sehen wir als Chance für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und als Gewinn für das Unternehmen. Führungskräfte nehmen regelmässig an Weiterbildungskursen zu Führungsthemen teil.

Nachwuchsförderung

Wir fördern den Nachwuchs und bieten in sechs Berufsrichtungen Lehrausbildungen an. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten können Lernende mit guter Leistungsbeurteilung nach Lehrabschluss mindestens weitere sechs Monate Berufserfahrung bei uns sammeln.

Sicherheit und Gesundheit

Die Sicherheitsverantwortlichen wurden in einer zweitägigen Weiterbildung zum Thema «Grundlagen der Arbeitssicherheit» geschult. Alle Mitarbeitenden sind sich der bei ihren Tätigkeiten auftretenden Gefahren bewusst und kennen die Massnahmen zur Unfallverhütung. Im Jahr 2011 wurde der Schwerpunkt der Schulung auf den Umgang mit Elektrizität gelegt. Pendenzen aus den Audits im Bereich Brandschutz und Arbeitssicherheit werden laufend umgesetzt. Die Sanitätsgruppe wurde in der Erkennung von Herzstillständen sowie der sachgerechten Nothilfe ausgebildet.

Das Impulsprogramm BelimoVital dient der betrieblichen Gesundheitsförderung. Es umfasst gezielte Entspannungs- und Kräftigungsübungen, Schulungen zur Ergonomie am Arbeitsplatz, Massnahmen zur Grippevorsorge, organisierte Bewegungsaktivitäten sowie themenspezifische

Vorträge. Im Jahr 2011 wurde ein Vortrag zum Thema «Suchtmittel und Arbeit» durchgeführt. Dieses umfangreiche Angebot soll dazu beitragen, die Zufriedenheit, Gesundheit und Motivation der Mitarbeitenden zu verbessern und die Absenzen zu reduzieren.

Kennzahlen 2010–2011

Betrachtung Standorte Hinwil (Schweiz) und Danbury (USA)

	Einheit	2011	2010
Personalkennzahlen			
Anzahl Mitarbeitende (Durchschnitt)		878	838
Vollzeitäquivalente (Durchschnitt)		821	780
Krankheitstage	Ausfälle in % aller Arbeitstage	3.5	3.2
Unfallquote (betrieblich/nicht betrieblich)	Ausfälle in % aller Arbeitstage	0.3	0.5
Umweltkennzahlen			
Anzahl produzierte Antriebe	in Millionen Stück	4.6	4.3
Verbrauch			
Papier (Blatt A4, A3) nur Büro			
Kopierer/Drucker	kg pro Vollzeitäquivalent	15.2	13.0
Gebäude- und Gesamtenergieverbrauch			
Strom	MWh	4 383	3 812
Wärmeenergie			
Fernwärme (eigenes Gebäude)	MWh	986	1 159
Gas	MWh	924	814
Leitungswasser	m ³	8 098	9 144
Rückführung und Entsorgung			
Abfälle zur Wiederverwertung	t	353	370
Kehricht in die Verbrennung	t	108	104
Übriger Kehricht	t	96	91
Sonderabfälle (Elektronik, Trennmaterial)	t	28	29
Sanitärwasser	m ³	8 098	9 144